

Korosec an Impfgremium: „AstraZeneca vorerst nicht für Senioren zulassen!“

Utl.: Ältere Menschen jetzt mit ausreichend geprüften und vorhandenen Impfstoffen schützen, damit wir keine Zeit verlieren! =

Wien (OTS) - Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec plädiert, die Ergebnisse einer großen US-Studie von AstraZeneca abzuwarten. Diese werden voraussichtlich Mitte Februar vorliegen. „Bis dahin sollten Menschen über 65 Jahren nur mit den Impfstoffen geimpft werden, deren Wirksamkeit in allen Altersgruppen bestätigt wurde. Diese Vorsicht sind wir der älteren Generation schuldig!“, so Korosec.

„Die Impfung ist entscheidend, um die Pandemie einzuschränken! Wir haben Impfstoffe, deren Wirksamkeit für Menschen über 65 ausreichend geprüft sind. Daher müssen auch diese jetzt für ältere Menschen eingesetzt werden. Es darf keine wertvolle Zeit beim Impfen verloren gehen!“, betont Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec im Vorfeld der Entscheidung des nationalen Impfgremiums zur Verwendung des AstraZeneca-Impfstoffes.

„Auch die ständige Impfkommision des deutschen Robert Koch-Institutes und die italienische Impfkommision äußern Bedenken zur Anwendung des Impfstoffes bei älteren Menschen. Ich erwarte daher, dass das nationale Impfgremium für den AstraZeneca-Impfstoff heute abend nur eine Teilzulassung bis 65 Jahre ausspricht, solange keine ausreichenden Daten vorhanden sind“, appelliert Korosec abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund
Mag. Alexander Maurer
Pressesprecher
+43 664/ 859 29 18
amaurer@seniorenbund.at
<https://www.seniorenbund.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/189/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2021-01-31/14:25

311425 Jän 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210131_OTS0030